

2. Station Nachwuchscup am 22.05.2022 in Illingen

Podiumsplatzierungen für Altenkesseler Schwimmer

Genau zwei Jahre zuvor war die 2. Station Nachwuchscup der allerletzte Wettkampf vor der Coronapause gewesen und an gleicher Stelle trat diesmal ein Altenkesseler Trio an. Am Ende gab es ein etwas unerwartetes Ergebnis.

In dem schwimmerischen Mehrkampf waren an diesem Tag 50m Schmetterling, 50m Brustbeine, 100m Rücken, 50m Kraulbeine und 10m Delphinkicks unter Wasser in Rückenlage zu absolvieren, was bedeutete, dass die großen Herausforderungen in der 1. und in der letzten Disziplin lagen. Diese hatten die Kinder im Training wochenlang bevorzugt geübt und es war das Ziel, nicht disqualifiziert zu werden. Als erstes Highlight des Tages gelang dies allen 3 Startern, die noch nie Schmetterling über diese Distanz absolviert hatten.

Dementsprechend schielten sie nach der ersten Disziplin und der ersten Erleichterung auf die Zeiten und Platzierungen, die ebenfalls Anlass zu Freude gaben. Philipp Schall (Jahrgang 2012) schlug in 0:47,62 als 1. an und unterbot die gut geschätzte Meldezeit knapp. Johanna und Ciáran Rauch aus dem Jahrgang 2012 waren nach den Trainingseindrücken mit 1:10,00 und 1:20,00 deutlich langsamer gemeldet, konnten aber in 0:58,78 (Platz 8) bzw. 0:59,22 (Platz 3) hier so richtig einen rausbauen. Nach dem Einstieg konnte der Nachmittag nur noch gut werden!

Weiter ging es mit 50m Brustbeinen und auch in dieser Disziplin gab es Überraschungen. Philipp verpasste in 1:01,64 in deutlich verbesserter Meldezeit hier das einzige Mal den Sieg, konnte mit dem 2. Platz aber sehr gut leben. Johanna unterbot ihre Meldezeit in 1:03,39 gleich um ca. 19 Sekunden und kam damit auf den 5. Platz, Ciáran war in 1:11,08 ca. 11 Sekunden schneller als im Training und konnte sich über den 2. Platz freuen. Hier deutete sich bereits die Überraschung an.

Über 100m Rücken siegte Philipp in neuer Bestleistung von 1:38,19, Johanna zeigt in 1:15,56 eine starke Leistung und kam als 6. zum Anschlag. Ciáran beendete in 2:07,60 das Rennen als 4.

Die Kraulbeine folgten danach und auch hier konnte Philipp in 0:53,18 siegen. Dass die Beindisziplinen Johannas Stärken sind, zeigte sie auch hier in 0:56,11 und erneut dem 5. Platz. Ciáran war in 1:01,04 im Ziel, was für ihn nochmal der hervorragende 2. Platz bedeutete.

Am Ende kam die Zitterdisziplin Delphinkicks, wo die Altenkesseler nochmal allen Willen und die letzte verbliebene Luft sammelten, um die Disziplin erfolgreich zu meistern. Und das gelang besser als gedacht. Philipp war in 0:09,09 der absolut Schnellste der drei, wobei ihm Ciáran in 0:09,29 ganz dicht auf den Fersen war. Beide konnten sie in ihrem Jahrgang gewinnen, eine ganz

starke Leistung! Johanna meisterte die Herausforderung ebenfalls deutlich schneller als vorweg gedacht und kam in 0:10,86 auf den 6. Platz.

In der Endabrechnung aller Platzierungen gab es für Johanna einen guten 6. Rang und die Gewissheit, einen tollen Wettkampf absolviert zu haben. Sie hat den Nachteil, dass sie etliche Kaderschwimmerinnen in ihrem Jahrgang vor sich hat, die natürlich einen anderen Trainingsaufwand betreiben und dementsprechend andere Zeiten schwimmen. Ciáran konnte völlig überraschend die Silbermedaille mit nach Hause nehmen und freute sich riesig über diesen Erfolg. Für Philipp war es am Ende gar die Goldmedaille. Da im September noch die 3. Station der Wettkampfserie ansteht, bleibt abzuwarten, wer von denen am Ende vielleicht sogar einen Pokal in Empfang nehmen kann, wenn die Ergebnisse der 3 Stationen zusammengerechnet werden. Für die Jungs stehen die Chancen derzeit nicht schlecht, wenn sie im Training weiterhin so fleißig unterwegs sind wie bisher. Wir drücken die Daumen dafür.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem erfolgreichen Nachmittag!